



© Fritz Lorber

Das keilförmige Gebäude hat in den 20er Jahren seit seiner Fertigstellung von seiner Qualität nichts verloren. In der Gewerbezone an der Grenze zur Nachbargemeinde Bergheim, bietet der zeichnerische Baukörper Maßstab und Orientierung zugleich. Schade eigentlich nur, dass der Solitär keine Nachahmer gefunden hat. Funktionell handelt es sich bei dem Ausstellungsgebäude um eine Art Dauermesse, auf der verschiedenste Mode-Labels den Detailverkäufern ihre Ware feilbieten. Ein fünfgeschossiger, spitz zulaufender Rücken an der Ostflanke umfängt einen niedrigeren dreigeschossigen Baukörper. An der Schauseite im Westen fügen sich Fenster- und Wandflächen zur rhythmischen Fassadengestalt, die im Gegensatz zum Inhalt nichts Modisches hat. In diesem Sinne verweist das Bauwerk auch auf die Differenz zwischen Architektur und Design, zwischen Modernität und Mode. (Text: Roman Höllbacher)

## Fashion Mall

Carl-Zuckmayer-Straße 37  
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Christian Hundt**  
**Thomas Gruber**

BAUHERRSCHAFT  
**Grundstein**

FERTIGSTELLUNG  
**1990**

SAMMLUNG  
**Initiative Architektur**

PUBLIKATIONSdatum  
**09. November 2010**



## Fashion Mall

### DATENBLATT

Architektur: Christian Hundt, Thomas Gruber

Bauherrschaft: Grundstein

Fotografie: Fritz Lorber

Maßnahme: Neubau

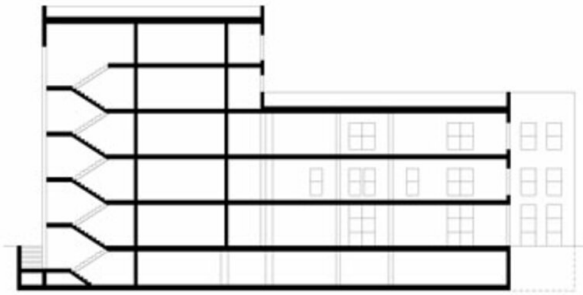
Funktion: Konsum

Fertigstellung: 1990

### PUBLIKATIONEN

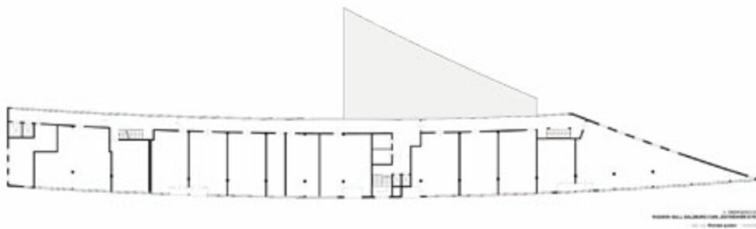
Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Mury Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

Fashion Mall



QUERSCHNITT  
FASHION MALL SALZBURG CARL-ZUCKMAYER-STR. 37  
:: dpl.-ing. thomas gruber :: architekt ::

Schnitt



Grundriss OG



Grundriss EG